

Harald Haarmann

*Das Rätsel  
der Donauzivilisation*

Die Entdeckung  
der ältesten  
Hochkultur Europas

Verlag C.H.Beck

# Inhalt

## Das Puzzle einer 7000 Jahre alten Zivilisation 9

### 1. Der Übergang zum Neolithikum in Europa (ca. 7500–5500 v. Chr.) 13

#### Frühe Ackerbauern in Südosteuropa 14

Phase 1: Kontakte über die Landbrücke am Bosphorus (ca. 7500–6700 v. Chr.) 15 – Phase 2: Das Flutszenario und die Flutmythen der Nachwelt (ca. 6700 v. Chr.) 25 – Phase 3: Die formative Periode Alteuropas (6. Jahrtausend v. Chr.) 31

#### Die Entstehung der Regionalkulturen 42

Vinča 43 – Karanovo 46 – Cucuteni 47 – Trypillya 48 – Tisza 48 – Lengyel 49

#### Kulturchronologie Alteuropas 50

### 2. Auf den Spuren der Alteuropäer 53

#### Der genetische Fußabdruck 53

#### Sprachliche Spuren 58

Pflanzen und Tiere Alteuropas 63 – Naturphänomene und Landschaftsformen 68 – Das «Agrarpaket»: Technologien und Gerätschaften 70 – Alteuropäische Strukturelemente im Altgriechischen 75 – Namen: Orte, Personen, Gottheiten 75 – Sprach- und Kulturkontakte 77

### 3. Wirtschafts- und Lebensraum 81

#### Handelsrouten und Handelsgüter 81

Warenverkehr 81 – Rituellem Geschenketausch 86 – Wasserfahrzeuge und Bootsmodelle 88

#### Siedlungen und Architektur 91

Die Anlage der Dörfer und Städte 92 – Hauskonstruktionen: Grundrisse und Baustile 97 – Die ersten Reihenhäuser der Geschichte 100

#### Kultstätten und Gräber 103

Schreine und Tempelmodelle 103 – Altäre und Opfertische 106  
Bestattungssitten und Grabkultur 107

### 4. Handwerk und Kunst 113

#### Weben und Textilherstellung 114

Webstühle und deren Utensilien 115 – Terminologie des Webhandwerks 116 – Textilien und Kleidung der Alteuropäer 117

- Keramik und Brenntechnik 118  
 Töpferrad und Brennöfen 119 – Terminologie der Keramikherstellung 121
- Metallbearbeitung 123  
 Kupfergewinnung und Schmelzverfahren 124 – Goldschmiedekunst 126
- Kunstformen und Kultursymbole 127  
 Kultgefäße 127 – Tonstempel (pintaderas) und Siegel 128 – Vielfalt der Figurinen 137 – Ornamentale Motive und dekoratives Design 142 – Abstraktheit und Symmetrie 145
5. **Das Modell einer egalitären Gesellschaft** 147  
 Matriarchat oder Matrilinearität? 150  
 Familien und Sippen 152  
 Ökumene und Handel 154
6. **Religion und Mythologie** 159  
 Das Weltbild von Wildbeutern und Ackerbauern 161  
 Weibliche Gottheiten in Alteuropa 162  
 Der Stier – Tiersymbole als Attribute der Göttin 166  
 Kulte und Rituale 168  
 Fruchtbarkeit 168 – Wasser 169 – Trankopfer 171 – Prozessionen 172 – Mythen 173 – Masken 174  
 Musik und Tanz 176
7. **Zählen, Messen, Registrieren** 181  
 Zahlzeichen und Zahlenmagie 181  
 Kalendarische Notationen 184  
 Maß- und Gewichtseinheiten 188  
 Töpfer- oder Eigentumsmarken 188
8. **Die Erfindung der Schrift** 191  
 Ursprung und Ausbau der Donauschrift 192  
 Die Verbreitung der Schrift in Alteuropa 198  
 Beschreibstoffe, Inschriften und Textsorten 201  
 Das alteuropäische Zeichenrepertoire 204  
 Bildhafte Zeichen 204 – Nicht-bildhafte Zeichen 207  
 Schriftzeugnisse der Donauzivilisation 209  
 Beschriftete Figurinen 210 – Miniaturaltäre 213 – Weihgefäße 214 – Webutensilien 217 – Die berühmten Täfelchen von Tărtăria 218  
 Eine Schrift im Dienst der Religion 221  
 Ausklang des Schriftgebrauchs 223

9. Niedergang und Erbe der Donauzivilisation (ab ca. 4500 v. Chr.) 225

Politische und kulturelle Umbrüche 226

Der älteste Goldschatz der Welt 226 – Elitenbildung: Die Steppennomaden 230 – Klimaveränderung und deren Folgen 232

Die balkanisch-altägäische Kulturdrift 236

Die Große Göttin und ihre Töchter 238 – Das Geheimnis der minoischen Doppelaxt 242 – Das alteuropäische Erbe in den ägäischen Schriftsystemen 245 – Ägäisches Erbe? Hexameter und griechische Sonderzeichen 247

Minoisch-kyprische Kontakte: Der ägäische Schriftexport 251

Epilog 257

Literatur 267

Legende zu der Karte auf dem Vorsatz 285